



**GRUND  
SCHULE  
BUCH  
HÜGEL**

**GEMEINSAM SCHULE BEWEGEN**

**Informationsschrift und  
Erziehungsvereinbarung**

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen in der Schulgemeinschaft der Grundschule Buchhügel.

Mit dem Eintritt in die Schule beginnt für Sie und Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt. Wir freuen uns darauf, Sie dabei in den nächsten Jahren zu begleiten und an der Entwicklung Ihres Kindes teil zu haben.

Der Anfang in der Schule ist für alle Kinder und auch für die Eltern eine neue Situation – eine neue Zeit beginnt.

Zur Orientierung haben wir die häufigsten Fragen gesammelt und in diesem Heft zum Nachschlagen aufgeschrieben.

Wir hoffen, dass Sie daraus Nutzen ziehen können, dass Ihnen in allen offenen Fragen der/die Klassenlehrer/in weiterhelfen kann, dass Sie eine verständnisvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule erfahren und als Wichtigstes, dass Ihr Kind gern zur Schule geht und gerne lernt.

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle wohl fühlen! Das kann nur gelingen, wenn sich alle, Lehrer, Schüler und Eltern, an gewisse Regeln halten und zusammenarbeiten.

Damit wir als Lehrer unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen können, ist es wichtig, dass wir die Verantwortung für einen erfolgreichen Schulbesuch Ihres Kindes gemeinsam tragen und gegebenenfalls gemeinsam Grenzen setzen.

Daher informieren wir Sie in diesem Heft auch über die Regeln an unserer Schule. Außerdem werden die Verantwortungsbereiche für Eltern, Schüler und Lehrer definiert.

Mit freundlichen Grüßen  
und den besten Wünschen für Ihr Kind und Sie

Das Kollegium der **GRUNDSCHULE BUCHHÜGEL**



## Stundenplan

	Montag - Donnerstag		Freitag
07.30 – 08.00	Frühbetreuung		Frühbetreuung
08.00 – 08.15	„Ankommzeit“		„Ankommzeit“
08.15 – 09.00	1. Stunde	1. Unterrichtsblock	1. Stunde
09.00 – 09.45	2. Stunde		2. Stunde
09.45 – 10.00	Frühstückspause		Frühstückspause
10.00 – 10.20	Hofpause		Hofpause
10.20 – 11.05	3. Stunde	2. Unterrichtsblock	3. Stunde
11.05 – 11.50	4. Stunde		4. Stunde
11.50 – 12.00	Hofpause		Hofpause
12.00 – 12.45	Mittagsband I	Mittagessen 1./2. Klasse Bewegung, Spiel, Entspannung 3./4. Klasse	Mittagessen 1./2. Klasse Klassenstunde 3./4. Klasse
12.45 – 13.30	Mittagsband II	Mittagessen 3./4. Klasse Bewegung, Spiel, Entspannung 1./2. Klasse	Mittagessen 3./4. Klasse Klassenstunde 1./2. Klasse
13.30 – 14.15	7. Stunde	Lernzeit 1./2. Klasse Unterricht 3./4. Klasse	13.30 Uhr Unterrichtsende
14.15 – 15.00	8. Stunde	Lernzeit 1.-4. Klasse	bzw. Start der Betreuung (bis 17 Uhr)
15.00 – 17.00	Betreuung nach Anmeldung (Träger)		

Sollten Sie eine Betreuung von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr benötigen (freitags von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr), können Sie Ihr Kind beim Internationalen Bund (IB) kostenpflichtig anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Eltern & Schule → Formulare

Die Betreuung findet in den Räumen der Schule statt.

Sie können außerdem ein warmes Mittagessen für Ihr Kind buchen. Die Unterlagen finden Sie ebenfalls auf der Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Eltern & Schule → Formulare

Sollte Ihr Kind die Frühbetreuung besuchen, so melden Sie dies mit Beginn des Schuljahres über das Postheft bei dem/der Klassenlehrer/in an. Sollten Sie freitags eine Betreuung von 13.30 bis 14.30 Uhr benötigen, so melden Sie Ihr Kind bitte ebenso über das Postheft bei dem/der Klassenlehrer/in an.

In beiden Fällen bitten wir Sie, eine entsprechende Arbeitsbescheinigung beizulegen.

# Informationen von A bis Z

## A

### Arbeitsmittel

Sie erhalten eine Liste der notwendigen Arbeitsmittel für den Schulanfang von dem/der Klassenlehrer/in. Viele dieser Materialien kann Ihr Kind während der gesamten Grundschulzeit verwenden. Es lohnt sich, damit sorgsam umzugehen.

Im Rahmen der Lernmittelfreiheit bekommt die Schule eine bestimmte Geldsumme zur Anschaffung von Verbrauchsmaterial. Davon werden zusätzlich Arbeitshefte oder Grundschulausstattungen beispielsweise für Kunst und Musik angeschafft. Dennoch werden im Laufe des Schuljahres für bestimmte Vorhaben immer wieder kleinere Beträge erforderlich, die wir von Ihnen erbitten werden.

## B

### Beratung

Hat Ihr Kind Probleme mit sich oder anderen? Mag es nicht lernen? Verkraftet es persönliche oder familiäre Schwierigkeiten nicht? Gerät es immer in Konflikte?

Der erste Ansprechpartner ist die Klassenlehrkraft Ihres Kindes. Brauchen Sie Unterstützung über die Klassenlehrkraft hinaus?

Wenn ja, dann suchen Sie Kontakt und Beratung bei unserer **Beratungslehrkraft (Telefon: 069/8065-2877)**.

Sie bemüht sich um Hilfe innerhalb und auch außerhalb der Schule in Zusammenarbeit mit Ihnen.

### Beurlaubung von Schülern

(VOGSV §3)

Eine Beurlaubung bis zu 2 Tagen prüft und gewährt der Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

Schülerinnen und Schüler können **in besonders begründeten Ausnahmefällen** auf Antrag ihrer Eltern für einen Zeitraum von mehr als zwei Tagen und in Verbindung mit Ferien durch die Schulleitung beurlaubt werden.

Bei einer Beurlaubung in Verbindung mit Ferien ist der Antrag spätestens **vier Wochen vor dem Beginn der Beurlaubung** schriftlich zu stellen, wenn sie vor einem Ferienabschnitt liegt; liegt die Beurlaubung nach einem Ferienabschnitt, ist die Beurlaubung spätestens vier Wochen vor dem Beginn des jeweiligen Ferienabschnitts zu beantragen.

## E



### Elternbeirat

Zum ersten Elternabend lädt Sie der/die Klassenlehrer/in ein. Er/Sie wird hier über den Erlass zur Elternbeiratswahl informieren und die Wahl des Elternbeirates der Klasse einleiten. Zu allen weiteren Elternabenden lädt dann der Klassenelternbeirat ein. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich an den Elternbeirat. Er stimmt sich mit dem/der Klassenlehrer/in über Inhalte, Zeit und Ort ab. Die Klassenräume stehen für Elternabende dienstags zur Verfügung.

Der Klassenelternbeirat wird in einer ersten Elternversammlung gewählt und amtiert für 2 Jahre. Er/Sie ist Vorsitzende/r der Klassenelternschaft. Für ihn/sie wird ein(e) Stellvertreter/in gewählt.

Der Schulleternbeirat besteht aus den Klassenelternbeiräten. Er übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird vom/von der Schulleiter/in über alle wesentlichen Angelegenheiten in der Schule unterrichtet. Er wählt aus seiner Mitte eine(n) Vorsitzende(n) sowie eine(n) Stellvertreter(in).

### Elternbriefe

Elternbriefe informieren über schulische Veranstaltungen, Termine und Erlasse. Oftmals benötigen wir über diesen Weg Ihr Einverständnis. Sie finden die Briefe in der Postmappe Ihres Kindes oder in Ihrem Email-Postfach sowie auf der Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Eltern & Schule → Elternbriefe

### Elternsprechtage

Einmal im Schuljahr (Januar/Februar) findet ein Elternsprechtage statt. Sie werden hierzu entsprechend eingeladen.

### Entschuldigungspflicht (Hess. Schulgesetz)

Die Eltern sind für den regelmäßigen Schulbesuch Ihres Kindes verantwortlich.

Im Krankheitsfall oder bei Fehlen aus sonstigen schwerwiegenden Gründen ist eine Entschuldigung telefonisch im Sekretariat **vor** Unterrichtsbeginn (8.15 Uhr) notwendig.

Eine schriftliche Entschuldigung ist der Klassenlehrkraft vorzulegen.

## Fehlen der Lehrkraft

## Ferientermine im Schuljahr

Fehlt eine Lehrkraft unvorhergesehen, so werden die Kinder dieser Klasse an dem Tag auf andere verbleibende Klassen aufgeteilt. Ab dem zweiten Tag gibt es in der Regel eine Vertretungslehrkraft, die den Unterricht übernimmt.

Ferientermine werden zu Beginn eines jeden Schuljahres ausgegeben. Hinzu kommen 3 bis 4 bewegliche Ferientage, die durch das Staatliche Schulamt und die Schule festgesetzt werden.

Am letzten Schultag vor den Ferien sind 3 Stunden Unterricht. Der Unterricht endet i.d.R. um 11.05 Uhr. Kinder, die in der Betreuung des IB angemeldet sind, besuchen direkt im Anschluss die Betreuung.

## Förderkreis der Grundschule Buchhügel e.V.



Der Förderkreis besteht aus Eltern und Lehrern der Grundschule Buchhügel. Er besteht seit 1991 und unterstützt seitdem die Bildung und Erziehung der Kinder an unserer Schule. Aktuelle Informationen des Förderkreises, dessen Ansprechpartner sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Förderkreis

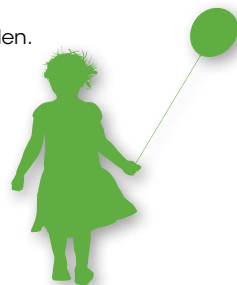
## Fundsachen

Die Fundsachen finden Sie im Eingangsbereich des Hauptgebäudes.

## Ganztagsangebote

Die Grundschule Buchhügel ist seit dem Schuljahr 2018/2019 eine gebundene Ganztagschule. Alle Kinder besuchen die Schule von 8.00 bis 15.00 Uhr (freitags bis 13.30 Uhr).

Sollten Sie eine Betreuung für Ihr Kind bis 17.00 Uhr benötigen, so können Sie Ihr Kind beim Internationalen Bund (IB) kostenpflichtig anmelden.



## Herkunftssprachlicher Unterricht für Schüler/innen mit Migrationshintergrund

(Teilnahme auf freiwilliger Basis)

Herkunftssprachlicher Unterricht wird in mehreren Sprachen angeboten. Das Anmeldeformular sowie weitere Infos finden Sie auf der Homepage.

Sollten Sie Ihr Kind für den Herkunftssprachlichen Unterricht anmelden, ist es für ein Schuljahr zur Teilnahme verpflichtet.

## Klassenlehrer/in

Er/Sie ist für Ihr Kind und Sie die **Bezugsperson** in der Schule; er/sie erteilt den größten Teil des Unterrichts

- ist zuständig für die großen und kleinen Sorgen der Kinder,
- stimmt sich mit den Fachlehrern ab,
- hält Kontakt zu den Eltern und informiert Sie über die Entwicklung Ihres Kindes,
- macht Sie mit den gültigen Gesetzen, Verordnungen und Erlassen bekannt und mit den betreffenden Beschlüssen der Konferenzen,
- kennt weitere Hilfen (Beratungslehrer, außerschulische Hilfen).

## Kopiergeld

Kopien sollen weder Schulbücher noch andere Werke ersetzen, sondern aktuelle, erweiternde Sachverhalte oder ergänzende Informationen liefern. Für die Kopien fallen Material- und Betriebskosten an (bspw. Papier und Toner). Zum Ausgleich dieser Kosten wird einmalig im Schuljahr ein kleiner Betrag als „Kopiergeld“ eingesammelt.



## Leistungs- bewertung

Schüler/innen der Klasse 1 erhalten ein Zeugnis am Ende des Schuljahres, in dem die Lernentwicklung sowie das Arbeits- und Lernverhalten beschrieben werden. Besondere Fähigkeiten, Schwächen, soziales Verhalten, Bildungswille und Mitarbeit werden in Worten beschrieben.

In der Klasse 2 gibt es zum Ende des Schuljahres ein Notenzeugnis. In den Klassen 3 und 4 gibt es in jedem Halbjahr ein Notenzeugnis. Bei Bedarf werden ergänzende Bemerkungen eingetragen.

Die Grundlagen der Leistungsbeurteilung sind die mündlichen, schriftlichen, praktischen und sonstigen Leistungen, die aufgrund der im Unterricht vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten erbracht werden.

Über die Verfahren der Leistungsbewertung informiert Sie der/die Klassenlehrer/in. Zudem werden Sie Mitte des 2. Schuljahres über das Leistungsbewertungskonzept der Schule durch die Schulleitung informiert.

Informationen über die Entwicklung Ihres Kindes während des Schuljahres können Sie in einem Gespräch mit dem/der Klassenlehrer/in erhalten.

## Lernmittelfreiheit

Im 1. Schuljahr arbeiten die Kinder teilweise in den Büchern. Diese Bücher werden ihnen daher zum Ende des Schuljahres übereignet.

Vom 1. Schuljahr an erhält Ihr Kind die Schulbücher als Leihbücher aus dem Eigentum des Landes Hessen. Sie und Ihr Kind sind für die schonende Behandlung der Bücher verantwortlich. Daher wird für jedes Buch ein Schutzumschlag gefordert und es darf nicht hineingeschrieben werden.

Die Bücher müssen durchschnittlich 6 Jahre in Benutzung bleiben.

Bleibt ein Buch drei Wochen nach Ausgabe ohne Schutzumschlag, dann wird er angemahnt und evtl. das Buch eingezogen.

## Lernzeit

Die Aufgaben der Lernzeit dienen zur Ergänzung der täglichen Übung im Unterricht. Die im Unterricht erworbenen Fähigkeiten werden in der Lernzeit nochmals angewendet.

Die Kinder erhalten einen Wochenplan mit den zu erledigenden Aufgaben. Die Aufgaben werden in der Schule erledigt. Sollte Ihr Kind etwas nacharbeiten oder vollenden müssen, werden Sie von der Lehrkraft benachrichtigt.

Die Aufgaben werden von den Kindern zunehmend selbstständig und von den Lehrkräften stichprobenartig auf Richtigkeit kontrolliert.

Das Arbeiten in der Lernzeit wird bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Das Erledigen der Lernzeitaufgaben in der Schule entbindet die Eltern nicht vom täglichen Üben (bspw. dem täglichen Lesen) sowie vom Lernen für Übungen und Arbeiten.

Die Kinder haben im Mittagsband (12.00 bis 13.30 Uhr) Zeit zum Mittagessen sowie zum Bewegen, Spielen und Entspannen.

Sie können Ihr Kind entweder zum warmen Mittagessen anmelden - das Formular finden Sie auf der Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Eltern & Schule → Formulare

oder Sie geben Ihrem Kind eine zweite Brotbox mit. Bitte achten Sie in diesem Fall auf gesundes Essen.

## Frühstück

Alle Klassen frühstücken gemeinsam vor der Hofpause im Klassenraum von 9.45 -10.00 Uhr. Bitte geben Sie Ihrem Kind dafür ein Getränk, etwas Obst und/oder ein Brot mit. Achten Sie auf ein gesundes Frühstück. Unser Trinkbrunnen bietet den Kindern die Möglichkeit ihre Trinkflaschen jederzeit aufzufüllen.

## Hofpause

Spielmöglichkeiten in der Pause gibt es auf dem Schulhof. Hier gibt es Platz für Ballspiele, ein Sandkasten zum Buddeln und Bauen, ein Klettergerüst und vieles mehr.

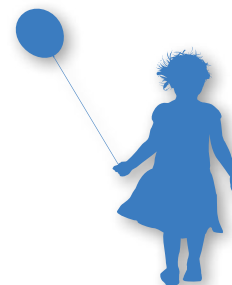
## Regenpause

Sie wird je nach Wetterlage angesagt. Die Kinder spielen und beschäftigen sich in ihren Klassen mit geeigneten Spielangeboten, die wir mit Ihrer Hilfe gern erweitern.

Der Flur ist kein Hofersatz. Fang- und Laufspiele sind aus Sicherheitsgründen untersagt.

## Mittagsband

## Pause



# Zum Herausnehmen!

Liebe Eltern,

Ihre Tochter / Ihr Sohn sollte zu Fuß zur Schule gehen. Damit wird Ihr Kind am Straßenverkehr teilnehmen.

Sicher werden Sie Ihr Kind in den ersten Tagen auf seinem Weg begleiten, bis es ihn schließlich allein zurücklegen wird.

Auf den nächsten beiden Seiten ist der Schulwegplan der Grundschule Buchhügel abgedruckt.

Mit diesem Plan – **die empfohlenen Wege sind als rote Linien eingezeichnet** – wollen wir Ihnen helfen, für Ihr Kind einen relativ sicheren Weg zur Schule und zurück nach Hause zu finden.

Beachten Sie bitte, dass in erster Linie Sie die Verantwortung für das richtige Verhalten Ihres Kindes im Straßenverkehr tragen.

**Die Wege wurden nach folgenden Gesichtspunkten ausgesucht:**

- Die Kinder sollten die Fahrbahn möglichst wenig überschreiten müssen,
- wenn eine Fahrbahn überschritten werden muss, sollte das immer an einer Kreuzung und Einmündung geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen und nicht zwischen parkenden Autos,
- Straßen mit relativ starkem oder schnellerem Verkehr sollten möglichst an Fußgängerüberwegen mit Ampeln, an geeigneten Zebrastreifen oder an Stellen mit Verkehrshelfern überquert werden.

**Ein derartig empfohlener Schulweg ist nicht immer der kürzeste, auf jeden Fall aber der sichere!**

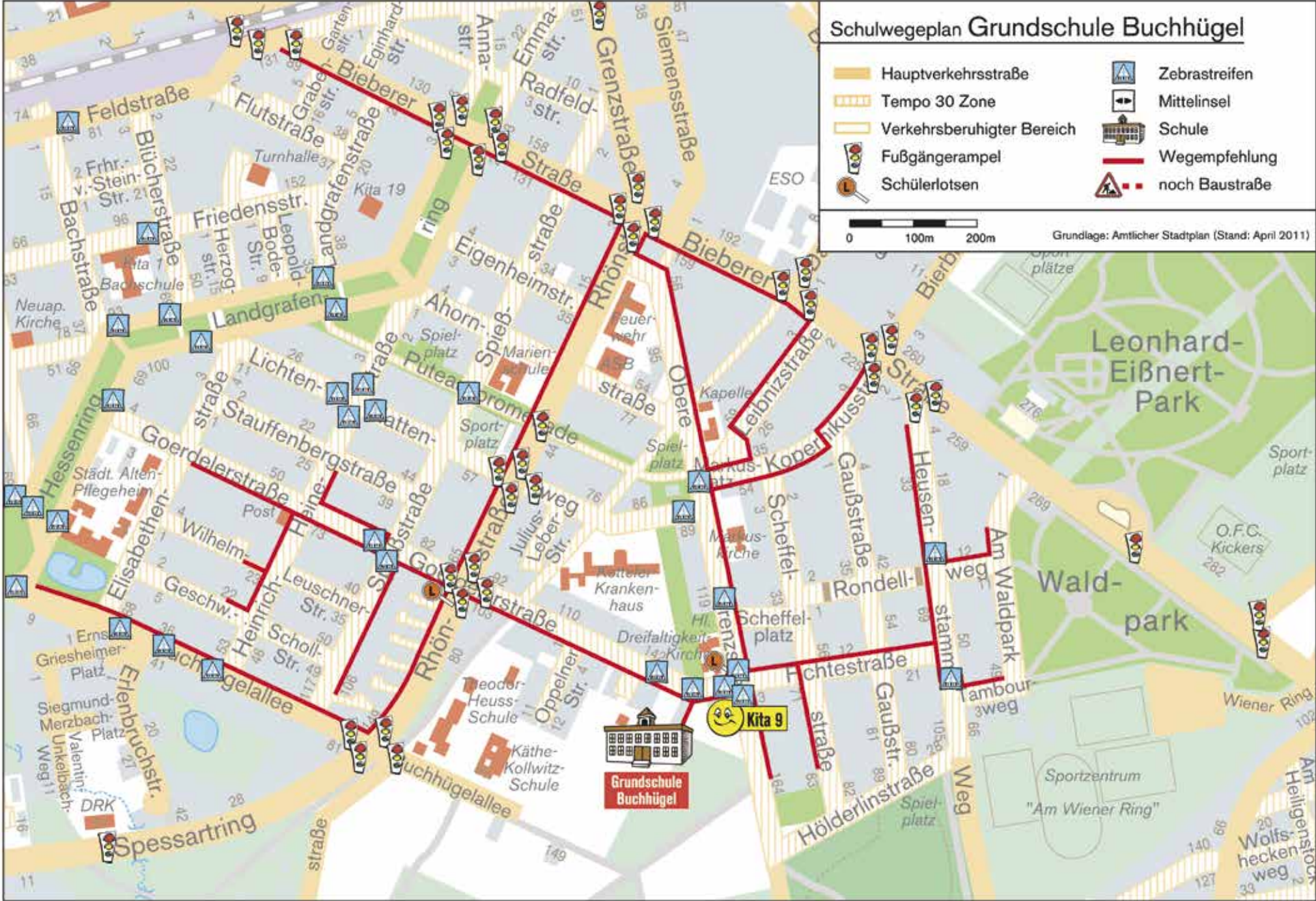


# Schulwegeplan Grundschule Buchhügel

-  Hauptverkehrsstraße
-  Tempo 30 Zone
-  Verkehrsberuhigter Bereich
-  Fußgängerampel
-  Schülerlotsen
-  Zebrastreifen
-  Mittelinsel
-  Schule
-  Wegempfehlung
-  noch Baustraße



Grundlage: Amtlicher Stadtplan (Stand: April 2011)



## Bitte unterstützen Sie uns in unserem Bemühen um mehr Verkehrssicherheit, indem Sie

- den optimalen Weg mehrmals mit Ihrem Kind gemeinsam begehen und es dabei auf die wichtigsten Gefahren hinweisen,
- im Beisein von Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr zeigen,
- Ihr Kind auf das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen,
- an dunklen und regnerischen Tagen Ihr Kind durch helle, reflektierende Kleidung und Schulranzen für die anderen Verkehrsteilnehmer sichtbar machen,
- falls Sie Ihr Kind doch mal mit dem Auto bringen, sollten Sie an der Hol- und Bringzone in der Oberen Grenzstraße halten. **Fahren Sie nicht in den Stichweg!** Sie gefährden damit alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule.



**Denken Sie daran:  
Kinder lernen durch Wiederholung / Training,  
Erfahrung und Nachahmung.**



- 1** Finanzielle Unterstützung der Schule (bspw. Materialanschaffungen)
- 2** Personelle und organisatorische Hilfe bei Schulveranstaltungen
- 3** Organisation des Lotsendienstes
- 4** Hilfestellung bei finanziellen Schwierigkeiten (bspw. Bezuschussung bei Klassenfahrten)

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Förderkreis

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1,- € pro Monat.

Wenn Sie uns außerdem unterstützen möchten, kaufen Sie über Schulengel ([www.schulengel.de](http://www.schulengel.de)) oder **Amazon Smile**

### Aktuelle Schulinfos direkt per WhatsApp!

- ☺ KOSTENLOS ✓
- ☺ UNVERBINDLICH ✓
- ☺ UNKOMPLIZIERT ✓

Einfach Nummer in Kontakten speichern und dann WhatsApp „Hallo“ senden an

**069 173 20 246**

oder QR Code scannen, um aktuelle Schulinfos zu erhalten.

**Auch ohne Mitgliedschaft.**

Ihr Förderkreis der Grundschule Buchhügel





## Postheft

Das Postheft (auch Mitteilungsheft genannt) dient dem Austausch zwischen Lehrkräften und Eltern (bspw. der Terminabsprache). Schauen Sie bitte täglich in das Postheft.

## Postmappe

In der Postmappe finden Sie Elternbriefe. Schauen Sie bitte täglich in die Mappe.



## Ranzen oder Schulfasche

Grundschul Kinder sollten Ranzen tragen. Er sorgt dafür, dass der Rücken gleichmäßig belastet wird und keine Verkrümmung der Wirbelsäule entsteht.

Das Schulgepäck wird aufrecht auf beiden Schultern getragen.

Bitte prüfen Sie mit Ihrem Kind den Inhalt des Ranzens. Sprechen sie mit der Lehrkraft ab, welche Dinge in der Schule bleiben können.

## Religionsunterricht

Evangelische sowie katholische Schüler/innen haben Anspruch auf Religionsunterricht. Momentan erteilen wir ökumenischen Religionsunterricht, d.h. Kinder beider Konfessionen werden gemeinsam unterrichtet.

Wenn Ihr Kind nicht entsprechend getauft ist, Sie aber an diesem Unterricht für Ihr Kind interessiert sind, dann können Sie die Teilnahme schriftlich beantragen.

Der/Die jeweilige Fachlehrer/in für Religion entscheidet über die Teilnahme. Um- und Abmeldungen müssen ebenfalls schriftlich erfolgen und werden i.d.R. zum Halbjahr wirksam.

Alle anderen Kinder werden in Ethik unterrichtet.



## Schulanfänger

Der erste Schultag soll für Kinder und Eltern ein festlicher Tag sein. Unsere Schüler und Schülerinnen bereiten für die „Neuen“ eine kleine Feier mit Spiel, Gesang und all den Dingen, die in der Schule zum Lernen dazugehören, vor.

Danach gehen die Kinder mit ihrem Klassenlehrer/ihrer Klassenlehrerin für eine kurze Dauer in den Klassenraum und arbeiten dort gemeinsam.

## Die Schulwoche

Ihr Kind beginnt seine Schulzeit mit einem Kennenlernprogramm. Es lernt die Kinder der Klasse kennen, erkundet das Schulhaus und die Schulanlage. Es lernt seinen Stundenplan zu lesen, mit ihm umzugehen, und es lernt, wie man in der Schule lernen kann.

Um Ihr Kind an die Ganztagschule zu gewöhnen, haben Sie in der ersten Schulwoche die Möglichkeit, Ihr Kind um 11.50 Uhr abzuholen. Ab der zweiten Woche bleiben dann alle Kinder bis 15.00 Uhr in der Schule.

## Schülerlotsen

Bisher sichern Eltern zur Anfangszeit 8.15 Uhr als Schülerlotsen die Kinder an der Kreuzung Grenzstraße/Goerdelerstraße, an der Ampelkreuzung Rhönstraße/Goerdelerstraße sowie am Zebrastreifen in Höhe der Feuerwehrezufahrt der Schule.

Nur wenn sich viele Eltern beteiligen, kann dieser Schutz den Kindern zugute kommen. **Daher freuen wir uns über Ihre Unterstützung!**

Die Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage unter

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Förderkreis → Lotsendienst

## Schriftliche Arbeiten

(Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses)

In der Grundstufe werden die Schüler/innen allmählich an die Verfahrensweise und Methoden bei den schriftlichen Arbeiten gewöhnt. Anzahl, Dauer und Verfahren sind durch Rechtsverordnungen festgelegt.

Das Gewicht liegt dabei auf der individuellen Förderung der einzelnen Schüler/innen und deren Motivation.

Es gibt Übungsarbeiten, Lernkontrollen und Klassenarbeiten.

Jahrgangsstufe	Übungsarbeiten	Lernkontrollen			Klassenarbeiten	
		Deutsch	Mathematik	Sachunterricht	Deutsch	Mathematik
1	keine Vorgabe der Anzahl, max. 15 min	-	-	-	-	-
2	keine Vorgabe der Anzahl, max. 15 min	-	-	-	bis zu 4 max. 15 min	bis zu 4 max. 15 min
3	keine Vorgabe der Anzahl und Bearbeitungszeit	bis zu 3 max. 15 min	bis zu 3 max. 15 min	bis zu 3 max. 15 min	bis zu 6 max. 30 min	bis zu 6 max. 30 min
4	keine Vorgabe der Anzahl und Bearbeitungszeit	bis zu 4 max. 30 min	bis zu 4 max. 30 min	bis zu 4 max. 30min	bis zu 6 max. 45 min	bis zu 6 max. 45 min

Quelle: VBE Hessen (Hrsg.), „Durchblicke“, Auszüge aus dem Schul- und Beamtenrecht, März 2012.

## Schülerunfälle



Jeder Schüler ist auf dem direktem Weg zu seiner zuständigen Schule versichert. Unfälle während des lehrplanmäßigen Unterrichts, sonstiger Unterricht- bzw. Schulveranstaltungen und der Pausen sind ebenfalls versichert.

Alle Veranstaltungen, die Eltern durchführen ohne Auftrag der Schulleitung, sind nicht versichert. Die Versicherungskosten sind privat zu tragen.

Bei einem Schulunfall versuchen wir Sie über die von Ihnen angegebenen Telefonnummern sofort zu erreichen. **Hierzu ist es wichtig, dass Sie uns geänderte Telefonnummern unverzüglich mitteilen.**

Unabhängig von Ihrer Erreichbarkeit hat die Schule nach Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlichenfalls einen Arzt zur Betreuung und Versorgung heranzuziehen. Die Kinder werden dann mit dem Krankenwagen gefahren, damit die erforderliche sachgerechte Hilfe gewährleistet ist.

Bei einem Unfall auf dem Schulweg melden Sie sich bitte im Sekretariat, damit eine Unfallanzeige erfolgen kann.

Sie erhalten einen Terminplan für das Schuljahr.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Startseite der Homepage, eine Übersicht unter

[www.grundschule-buchhuegel.de](http://www.grundschule-buchhuegel.de) → Terminkalender

Für den Unterricht in der Grundschule gilt folgende Stundentafel (Stundentafel für die Grundschule § 6)

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufen/Stundenzahl			
	1	2	3	4
Religion	2	2	2	2
Deutsch	6	6	5	6
Sachunterricht	2	2	4	4
Mathematik	5	5	5	5
Kunst, Werken/ Text. Gestalten, Musik	3	3	4	4
Sport/Bewegung	3	3	3	3
Einführung in eine Fremdsprache	-	-	2	2
Schülerstunden	21	21	25	26

Besucht Ihr Kind die 4. Klasse, so steht die Wahl des Bildungsganges an. Hierzu werden Sie im Herbst auf einem **Zentralen Informationsabend (ZEIA)** umfangreich informiert.

## Termine



## Unterrichtsstunden



## Übergang von Klasse 4 zu 5

# Erziehungsvereinbarung

## Unsere Schulregeln

- 1 Wir wollen uns in der Schule wohl fühlen und zusammen lernen.
- 2 Wir gehören zu dieser Schule. Deshalb achten wir auf uns und alles andere.
- 3 Wir sind nett zueinander.
- 4 Wir helfen uns gegenseitig.
- 5 Wir hören einander zu.
- 6 Wir lösen einen Streit gemeinsam.
- 7 Wir entschuldigen uns.

## Unsere Schulhof- und Pausenregeln

- 1 Wir bleiben auf dem Schulgelände der Grundschule Buchhügel.
- 2 Wir bleiben in den Pausen draußen.
- 3 Wir spielen nicht in den Toilettenräumen.
- 4 Wir klettern nicht auf die Hütten und Tischtennisplatten sowie auf Bäume und Zäune.

## Verantwortungsbereiche der Eltern:

- Wir sorgen dafür, dass unser Kind pünktlich und ausgeschlafen in die Schule kommt und es ab dem Schultor alleine läuft.
- Bei Krankheit entschuldigen wir unser Kind telefonisch bis 8.15 Uhr im Sekretariat.
- Wir teilen dem Sekretariat unverzüglich mit, wenn sich unsere Telefonnummern ändern.
- Wir geben unserem Kind täglich ein gesundes Frühstück mit.
- Wir kümmern uns darum, dass unser Kind alle benötigten Arbeitsmaterialien hat.
- Wir kontrollieren täglich die Postmappe und schauen in das Postheft.
- Wir sorgen dafür, dass unser Kind nicht erledigte Aufgaben der Lernzeit nachholt. Wir üben mit unserem Kind regelmäßig zuhause und lernen für Übungen und Arbeiten.
- Wir ermuntern unsere Kinder zur Selbstständigkeit und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.
- Wir leben unserem Kind ein respektvolles und gewaltfreies Miteinander vor.

## Verantwortungsbereiche der Kinder:

- Wir verabschieden uns am Schultor von unseren Eltern und gehen alleine auf das Schulgelände.
- Wir bringen unsere Arbeitsmaterialien mit (Sportsachen, Flöte...).
- Wir gehen sorgsam mit unserem Material um.
- Wir erledigen unsere Aufgaben in der Lernzeit.
- Wir halten unsere Schule sauber.
- Wir sind nett zueinander und helfen uns gegenseitig.
- Wir lösen einen Streit gemeinsam und entschuldigen uns.
- Wir hören auf unsere Lehrer und Betreuer.

## Verantwortungsbereiche der Lehrer:

- Wir beginnen pünktlich mit dem Unterricht.
- Wir bereiten den Unterricht vor.
- Wir kontrollieren die Lernzeitaufgaben regelmäßig auf Vollständigkeit und stichprobenartig auf Richtigkeit.
- Wir begegnen den Kindern gewaltfrei und mit Respekt.
- Wir fördern die Selbstständigkeit der Kinder.
- Wir erklären den Kindern die Schulregeln, achten auf deren Einhaltung und ziehen gegebenenfalls Konsequenzen.
- Wir lösen Konflikte, die in der Schule vorkommen.
- Wir informieren die Eltern bei Verletzungen, Unpünktlichkeit, fehlendem Unterrichtsmaterial, Unterrichtsstörung, Regelverstößen und aggressivem Verhalten.



Anschrift der Schule:	Grundschule Buchhügel Goerdelerstraße 131 63071 Offenbach am Main
Telefon:	069/8065-2877
Telefax:	069/8065-2884
Homepage:	<a href="http://www.grundschule-buchhuegel.de">www.grundschule-buchhuegel.de</a>
Schulleitung:	Katrin Hebeisen
1. Konrektorin:	Angelika Madeja
2. Konrektorin:	-
Sekretariat:	Nicole Oechsler
Hausmeister:	Pino Ruggeri



Der Typeshop Offenbach ist der Spezialist für die Entwicklung von mehrwertigen, nachhaltigen und maßgeschneiderten Marketingstrategien, Kommunikationskonzepten, Designentwicklungen.

Der Typeshop  
Wilhelm-Leuschner-Str. 40  
63071 Offenbach am Main  
Mobil 01 51/253 41 230  
contact@der-typeshop.de

Offizieller Förderer

